

Begrüßung

16.12.1990

03

1) Mitglieder des Bundesrates und des Landtages

Präsident des Landgerichts

Präsident des LHk

Verleher des Linc.

Stadtrat

Henssoweg

Langerweger

Schöle

Schönwimmer und Schöner

Spectabilen

liebe Kollegen

Kommunalkommissionen + Kommunalräte

Brigadegeneral Andrase

u. D. u. H.

1)

Jahresfeier akademischer Schlußpunkt Höhepunkt des Jahres

Diesmal besonderer Glanz: 1. Mal verleihen wir Ehrenbürgerwürde

Begrüßung Dr. Kennecke als Vors. Freundesgesellschaft

Darüber hinaus Jahresbesten der Fakultäten bzw. F3

Gestatten Sie mir vorher einen kleinen Rückblick

)

Dynamischer Wandlungsprozeß / Dank

Vor einem Jahr nicht
(als ich da oben saß)

7 Gestatten Sie daher, daß ich
diese Begrüßung mit einigen
Wörtern des persönl. Dankes verbinde.

Dies war ein Jahr von außerordentlich dynamischer Entwicklung. Wer hätte vor Jahresfrist an eine deutsche Einheit gedacht. Auch ich habe ⁷nicht erwartet, nunmehr seit acht Monaten diese Kolumne in unizet schreiben zu dürfen. Ich gestehe, ^{daß} dieses Amt verlangt von seinem Inhaber viel. An dieser Stelle möchte ich aber auch dankbar anerkennen, daß mir meine Aufgabe von niemandem erschwert wurde. Im Gegenteil, auf allen Seiten habe ich sehr viel Unterstützung und Wohlwollen erfahren. 7 Dies gilt für die Studenten, einschließlich ihrer Vertreter, von denen ich in außerordentlich konstruktiven Gesprächen und Diskussionen viel Verständnis für die kurzfristig kaum lösbaren Probleme etwa der Überlast gefunden habe. Dies trifft für die Fakultäten, namentlich die Dekane zu, von denen ebenfalls verständliche Wünsche, die nicht alle erfüllt werden konnten, an mich herangetragen wurden. Sehr dankbar bin

ein anspruchsvolles Amt

Danke

Aufgabe des Rektors, keine Einzelaufgabe
sondern Teamarbeit

Wir sind bewusst ein Rektorat mit
einer großen Strenge an Wiss.

Hintergrund, Alter, Charakteren.

Wenn ich die letzten 8 Monate
Revue passieren lassen dann muß
ich gestehen, daß dies ein ganz
^{besonders} ~~besonderes~~ positives menschliches

Erleben gewesen ist. Die Zusammenarbeit mit den Prorektoren Werner Spies, Ulrich Bause und Bernhard Gasch
und nicht zuletzt mit Kanzler Klaus Aderbrügge.

Dankbar bin

ich auch dem akademischen Senat für die
kooperative Unterstützung und die
konfliktfreie Zusammenarbeit seit
meinem Amtsantritt. Die Verwaltung der
Universität hat innerhalb eines halben
Jahres die Veränderung der gesamten
Führungsspitze mit großer Loyalität und
Arbeitsdisziplin getragen. Dafür sage
ich sowohl meinen engsten Mitstreitern
wie auch den rektorfernen Mitarbeitern
meinen besonderen Dank.

Aus vielleicht nachvollziehbaren
Gründen habe ich mich entschieden,
keine gesonderten Botschaften anlässlich
des bevorstehenden Weihnachtsfestes und
des kommenden Jahreswechsels zu
versenden. Daher möchte ich auf diesem
Wege allen Studenten, Mitarbeitern,
Kollegen und Freunden der Universität
die besten Wünsche für geruhsame,
vielleicht besinnliche Weihnachtstage
sowie Gesundheit, Erfolg und privates
Glück 1991 übermitteln!

Hierfür sage ich ganz besonders herzlichen
Dank

-) Ein besonderes Bedürfnis ist es mir allerdings auch, in der Rückschau auf den reibungslosen und ich darf jetzt sagen freundschaftlichen Übergang vom Rektorat Velsing auf das Rektorat Mi-85 hinzuweisen.

Paul, ich bin Dir dankbar für den Ratschlge die Du mir aus deinem reichen Erfahrungsschatz hast zukommen lassen und insbesondere dafür, daß ich diese Ratschlge nachfragen mußte und sie nicht aufgedrängt bekamen. Du hast mit großer Fähigkeit mich in dieses Amt hineinbegleitet. Herzlichen Dank dafür

te Uaat

Kollege Freyhoff leider erkrankt

-) große Ehre auch ehemaligen Kanzler Dr. Röben begrüßen zu können

Handlung

in vielerlei Hinsicht

wie von den Universitäten befürchtet, ist die Verringerung der
 Studentenzahlen nicht eingetreten im Gegenteil, wir haben es
 mit einem Rekordzuwachs zu tun, innerhalb von 5 Jahren ^{Zuwachs 62%}
 Knapp 5.000 neue Studierende, insgesamt fast 28.000 ^{Landes Ø 25%}

Überlast räumlich 205 %
 personell ebenfalls doppelt so viel wie Normal wäre

Besonders betroffen: Elektrotechnik¹⁴⁴ Wirklich + Soz. Wiss.¹⁴⁴ (traditionell)
 neu Mathe¹²⁹ + Deutsch¹⁴⁴

kaum ein Studiengang unter Normalbedingungen

Forschung Drittmittel 54 Mio DM in 80 seit 85 Anstieg um 83 %

Überlast

-) Das sind Zahlen. Wir, Sie, ich stumpfen ab.
Dahinter stehen Menschen, junge Menschen, unsere Kinder
die ein Recht auf Ausbildung, qualitativ hochstehende

Ich früh, nach Erkennen der sich abzeichnenden katastrophalen
Lage bereits im August gesagt: Ich kann Verantwortung nicht tragen,
bin auch nicht bereit, mich verantwortlich ~~zu~~ machen für Zustände,
Zulassen
auf die ich keinen Einfluß habe.

) Wichtigster Rohstoff Bildung

Deregulierung

) Noch schlimmer

Nir wachsen uns zu Tode

System Uni kollabiert, nicht plötzlich, nicht dramatisch,
nicht mit lautem Knall, sondern
schleichend, leise, unmerklich hier ein Stück und dort ein Stück

Dabei fehlt es nicht nur an Geld.

Was mir mittlerweile bedrohlicher erscheint, ist das Übermaß an Regulierungen
in allen Bereichen

Wenn es zwei Jahre dauert von der Finanzierungsentscheidung
bis zur Fertigstellung einer Behelfsbau aus Fertigteilen, wie ich es jetzt erleben
dann muß das zwangsläufig zu unhaltbaren Zuständen führen ^{muß}

) Reagibilität ist das Schlüsselwort für Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen
Schnelle Anpassung ist Voraussetzung für Überlebensfähigkeit

Ich frage mich, wo die Reaktions- und die Aktionsfähigkeit
noch ist, die mir in System Universität zur Verfügung haben

Deregulierung / Lehre

-) keineswegs resignierend, sondern analysierend und fragend was wir auch grundlegend verändern müssen, bevor wir uns an Symptomen kurierend aufreiben.

D.h. die Universität muß wandlungsfähig sein, darf nicht erstarrten in festgefägten ^{Regeln, Verordnungen, Erlassen} Normen, Wertvorstellungen.

Das heißt nicht, daß stets neue Werte erfunden werden müßten

es kann auch sehr sinnvoll sein

alte Werte zu reaktivieren, so sehe ich es beispielsweise

-) in bezug auf die Ausbalancierung der Aufgaben Forschung + Lehre

ich halte diese Balance fr. nicht mehr im Lot

Forschung hat in weiten Teilen die eindeutige Priorität erhalten

Lehre

Lassen Sie es mich doch einmal ganz selbstkritisch sagen:
 Ich 33 Jahre an Uni Do, Ich kann keineswegs behaupten,
 daß ich mich immer gleichgewichtig um Forschung und Lehre
 bemüht habe

Wiss. Reputation - so meinte ich - erreicht man durch Forschungsprojekte
 Drittmittel und Publikationen

In der Tat sind auch die Belohnungen für gute Lehre nicht
 sehr intensiv. Weder lassen sich damit zusätzliche Stellen
 begründen noch Anerkennung über einzelne Studenten hinaus erzielen.
 Heute völlig abwegig, Kollege zu mir kommt, ^{neue Lehridee} gute Lehre - zusätzl. Ass.;
 Dies muß sich ändern: Lehre muß wieder einen höheren
 Stellenwert in der deutschen Universität erhalten.

Auch hierbei mag Deregulierung vonnöten sein. Wenn jede kleinste
 Lehrveranstaltung durch Studienordnungen vorgeschrieben und bundesweit vereinheitlicht
 ist, verhöhnt Kreativität und degeneriert Lehre zur Ausbildung.

) Dabei dürfen wir auch von Vorbildern lernen, und ich bin stolz darauf, vermelden zu können, daß wir derartige Vorbilder gerade auch bei uns aufweisen können:

So hat der Stifterverband der Deutschen Wissenschaft im Rahmen seines Programms

"Förderung modellhafter Initiativen zur Studienzeitverkürzung"

gerade die Ausbildung an unseren FB Physik in zweifacher Weise ausgezeichnet

1. erhält FB Physik für 2 Jahre je 25.000 DM für Tutorenprogramm
2. " " " 20.000 DM für die Auszeichnung von bis zu 10 Absolventen

) Dies kommt nicht von ungefähr. FB Physik hat landesweit die kürzesten Studienzeiten.

Wissenschaftsstadt

) Dortmund ist eine Wissenschaftsstadt mit mehr als 25 Wissenschaftsinstitutionen, ohne unbescheiden sein zu wollen. Uni Kronjuwel nicht zuletzt auch wegen der Bildungsfunktion, die in alle Institutionen wirkt

sei es Fraunhofer

Institut für Arbeitsphysiologie

Landesinstitut Sozialforschungsstelle

Institut für Spektrochemie aber auch u. gerade Kulturleben!

Ich denke, dies sollten wir sehr viel deutlicher ins Bewusstsein rücken

) Dabei machen wir vor Stadtgrenzen nicht halt
Universität ist ein universales Gebilde mit Ansprechpartner rund um die Welt. Dabei haben wir weder Berührungängste nach Osten noch nach Westen, schon gar nicht nach Bochum und deswegen begrüße ich Prorektor Kollegen Bornmann sowie Kanzler Dr. Wiebel

) Wir sind uns auch bewusst, daß die Kooperationen zu den Großforschungseinrichtungen von grundlegender Bedeutung sind

hier ist zuvorderst wegen der engen und vielfältigen Kontakte das Forschungszentrum Jülich zu nennen
dessen Vorstandsmitglied, den Kollegen Treusch ich sehr herzlich begrüße

Dies gilt aber auch für die Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung, die GMD St. Augustin

) Ich freue mich persönlich besonders, daß Herr Winkelhage als Mitglied des Vorstandes heute bei uns ist.

Forsch/Lehre zwei Zukunftsprojekte Bommerholz

-) Weil wir im Rektorat die Einheit von F + L sehen haben 2 Projekte aufgelegt:

Für Bereich Lehre:

Lehr- und Weiterbildungsstätte Bommerholz geplant
Seminar / Workshop - Räume in außergewöhnl. ^{ausregenden Umgebung}
für Intensiv / Wochenend-Seminare ^{+ entspannender}
gerade um Qualität der Lehre zu erhöhen
35 Doppelzimmer

Uni wäre nicht in der Lage, Objekt zu erwerben
Freunde + Kuratorium

Namen

-) Insofern bin ich sehr dankbar, daß Kur. + Freunde

Für Kuratorium Dr. Bergmann
Fritz, frisch gewähltes MdB

Dr. Voßschulte, Präsident der IHK

und natürlich den Vorsitzenden, Sie sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Sauthebe
Die Sache ist unterschiffert, Fragen der Finanzierung werden sachmännisch gelöst Kohl's Westphal

FuE-Gesellschaft

2. Projekt → Forschung

3 Initiativen, intensiv unterstützt vom Rektorat ICD, RIF, ZEDO

alle drei gemeinsam FuE zwischen Grundlagen- + Anwendungsorientierung

Wir organisieren damit in Dortmund die Forschungslandschaft
für das nächste Jahrtausend

40 Mio vom Land

Dortmunder Wi 8-10 Stellen Wissenschaftler
+ Managementstellen

Dr. Voßschulte als Kammerpräsident

Danke für Vertrauen, das Sie mir persönlich

Das Land, davon bin ich überzeugt
wird ebenfalls, Part beisteuern

entgegengebracht haben,

Sie haben unmittelbar diesen Vorschlag
der FuE-Gesellschaft aufgegriffen

wir sind sicher in 5 Jahren

einen Umsatz von 30 Mio 201 jährlich

wir werden wiederum eine Vorreiterrolle in der deutschen Forschungslandschaft
spielen, davon bin ich überzeugt

Corporate Identity Logo

-) Ich stehe hier zum ersten Mal unter einem neuen Stanbild, das die UniDo nach Außen vertreten soll
Logo nennt man so etwas
ebenfalls Newerung für UniDo
keine Ablösung vom alten Logo UniDo hatte keines

Geschmack läßt sich trefflich streiten sehr positiv verhalten kritische Kommentare
nicht nur geschmackl. Bewertung auch die Interpretation der Symbolik überlasse ich jedem einzelnen

Es läßt Raum für farbliche Variationen sowohl in der Grundfarbe Blau
der Wiedererkennungswert bleibt erhalten wie in Farbe des Punktes

-) nicht Selbstzweck Corporate Identity zu Gemeinschaftsgeist, Zusammengehörigkeitsgefühl,
Ich glaube, daß es gut ist, Stolz darauf zu sein
an der Universität Dortmund Student, Mitarbeiter oder Professor zu
sein

Dies sind die Ziele, die Rektor mit Logo verbindet, weitere Aktionen folgen
Anstrengungen

) Weitere Ausdehnungen, um uns als Einheit zu begreifen als Einheit, bestehend aus 16 + 3

Sie sehen die ^{Haupt}Fläche aufgeteilt in 16 Felder, keineswegs zweigeteilt in eine Gruppe von 1 bis 11 Feldern und von 12 - 16 Feldern, sondern 16 Felder, die alle ihre Stärken, vielleicht auch ihre Schwächen haben, Stärken die wir anschauen wollen.

Dafür werde ich mich auch in Zukunft einsetzen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, daß die Universität ein so gutes, so ausgezeichnetes Verhältnis zur Stadt Da hat verdankt sie Herrn Kollegen Velsinger und Ihnen. Daß dies gute Verhältnis sich übertragen läßt, habe ich in den letzten Monaten erfahren dürfen. Die Verbindung gilt natürlich den Institutionen, wird aber stets über Personen vermittelt.